



BUNDESWEHR

CURRICULUM VITAE

Oberst Maik Keller
Kommandeur



Name Maik Keller
Geburtsdatum 15. März 1972
Familienstand verheiratet, zwei Kinder

Militärischer Werdegang

1992 Eintritt in die Bundeswehr als Wehrpflichtiger bei der Luftlandepionierkompanie 260 in Koblenz

1993 bis 1994 Pionier in der Luftlandepionierkompanie 260 in Koblenz
dabei 1993 Teilnahme bei der United Nations Operation Somalia II (UNOSOM II) in Somalia

1994 Offizieranwärter in der 4. Kompanie des Gebirgspionierbataillons 8 in Brannenburg

1994 bis 1997 Ausbildung zum Pionieroffizier an der Pionierschule und Fachschule des Heeres für Bautechnik in München und an der Offizierschule des Heeres in Hannover, Zugführer in der 3. Kompanie des Gebirgspionierbataillons 8 in Brannenburg

1997 bis 2000 Studium der Staats- und Sozialwissenschaften an der Universität der Bundeswehr in München, Abschluss als Diplom-Staatswissenschaftler

2000 bis 2002 Zugführer des Panzerpionierzuges in der 2. Kompanie des Gebirgspionierbataillons 8 in Brannenburg

2002 bis 2006 Kompaniechef der 3. Kompanie des Panzerpionierbataillons 4 in Bogen
dabei 2004 Kompaniechef der Pionierkompanie der Kosovo Force (KFOR) im Kosovo

2006 bis 2008 Teilnehmer am 3. Generalstabslehrgang Streitkräfte an der Führungsakademie der Bundeswehr in Hamburg

2008 bis 2009 G3-Stabsoffizier (Generalstabsabteilung 3, Ausbildung und Übung) beim Heeresführungskommando in Koblenz

2009 bis 2010 Britische Generalstabsausbildung in Shrivenham in Großbritannien, dabei Erwerb des Titels Master in Defense Studies des Kings College London



GEBIRGSJÄGERBRIGADE 23

Nonner Straße 23-27
83435 Bad Reichenhall
Tel. +49 (0) 8651-79-2002
Fax +49 (0) 8651-79-2510

WWW.BUNDESWEHR.DE

HEER



BUNDESWEHR

2010 bis 2012	Referent für militärpolitische Grundlagen und bilaterale Beziehungen mit Afrika und Europa im Planungsstab des Bundesministeriums der Verteidigung (BMVg) in Berlin, nach Umgliederung im BMVg Grundsatzreferent in der Abteilung Politik
2012 bis 2015 dabei 2013	Kommandeur des Gebirgspionierbataillons 8 in Ingolstadt Chief Engineer im Hauptquartier des Regionalkommandos Nord der International Assistance Force (ISAF) in Masar-i Scharif in Afghanistan
2015 bis 2017	Referent für Planung und Landprojekte der Staatssekretärin Katrin Suder im Bundesministerium der Verteidigung in Berlin
2017 bis 2020	Büroleiter und persönlicher Referent der Staatssekretäre Katrin Suder und Benedikt Zimmer im Bundesministerium der Verteidigung in Berlin
seit April 2020	Kommandeur der Gebirgsjägerbrigade 23 in Bad Reichenhall

Orden und Ehrenzeichen

1993	UN-Medaille UNOSOM
2002	Ehrenkreuz der Bundeswehr in Bronze
2004	Einsatzmedaille KFOR in Bronze
2013	Einsatzmedaille ISAF in Bronze
2014	Ehrenkreuz der Bundeswehr in Gold